

Der Funke musste einfach überspringen



Annedore Niethammer und die Kids der Sprachheilschule Foto: Roland Stöß

Roland Stöß

Beim Preisträger-Konzert des Grundschulchor-Wettbewerbs ging es hoch her. Insbesondere das „Mitsing-Format für Jedermann“ sorgte für Stimmung im Konsul-Niethammer-Kulturzentrum in Zavelstein.

BAD TEINACH-ZAVELSTEIN Im vollen Saal des Konsul-Niethammer-Kulturzentrums ließen vier Sieger-Chöre des diesjährigen Grundschulchor-Wettbewerbs hören, was gemeinsames Singen bei Jung und Alt auslösen kann: Freude und Begeisterung.

Die Veranstaltung geriet in der zweiten Hälfte zu einem kollektiven Gesangs-Vulkan, der immer wieder ausbrach. Einen großen Anteil an der ausgelassenen Stimmung hatte der „Füenf“-Sänger und Gesangskoach Patrick Bopp.

Musikalische Post geht ab

Nachdem die Sieger-Chöre Markgrafenschule Altensteig, Grundschule Neubulach, Sprachheilschule Calw und der Grundschule Wildberg/Effringen ihre Titel gesungen hatten und Katrin Zauner sowie Herbert Syring als Vertreter der Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim Calw den Kids die Siegerurkunden überreicht hatten, ging im Saal die musikalische Post ab.

Bopp begeisterte mit seinem „Mitsing-Format für Jedermann“. Während er mit fachmännischen Tipps die singende Meute am Klavier begleitete, konnten die Hobby-Sänger von einer großen Leinwand die Texte ablesen. Das Publikum wurde somit zum singenden Darsteller.

Kinder waren textsicher

Bopp wählte gängige Lieder aus verschiedenen Genres. Was für die Kids eh null Problem war. Egal, ob „Probiers mal mit Gemütlichkeit“, „Pippi Langstrumpf“ oder Andreas Bouranis „Astronaut“ dran war – die Kinder waren textsicher.

Ob sie vom Sinn her alles verstanden, was sie sangen, sei dahingestellt. Sie mussten nicht ablesen, sondern grölten auswendig und voller Inbrunst Wort für Wort mit. So wie die Kinder beim „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache 207 ihre Freude hatten, musste der Funken einfach auf die Erwachsenen überspringen. Beim Anblick der kindlichen Freude musste einem das Herz aufgehen.

Gefördert wurden der Song-Contest sowie das Preisträgerkonzert vom Verein „ObenAuf – Verein zur Förderung der musischen Jugendbildung in der Region Nordschwarzwald“. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, „die Arbeit der musischen Jugendbildung ideell zu unterstützen und materiell zu fördern“. Der scheidende Geschäftsführer Peter Häusser eröffnete den musikalischen Abend. Der Grundschulchor-Wettbewerb fand zum 13. Mal statt.

Übrigens: Wer auch einmal mit Patrick Bopp „aus voller Kehle für die Seele“ singen möchte, kann dies am 15. Juni in Nagold sowie am 11. August in Wildberg tun. Beides wird unter freiem Himmel stattfinden.